BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 98/2007

vom 28. September 2007

zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen" genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 78/2007 vom 6. Juli 2007 ([1]) geändert.

(2) Die Entscheidung 2006/858/EG der Kommission vom 28. November 2006 zur Änderung der Entscheidung 2005/393/EG hinsichtlich Sperrzonen im Zusammenhang mit der Blauzungenkrankheit ([2]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(3) Die Entscheidung 2006/883/EG der Kommission vom 5. Dezember 2006 zur Änderung der Entscheidung 2006/80/EG in Bezug auf Slowenien ([3]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(4) Die Entscheidung 2006/968/EG der Kommission vom 15. Dezember 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 21/2004 des Rates hinsichtlich der Leitlinien und Verfahrensvorschriften für die Anwendung der elektronischen Kennzeichnung von Schafen und Ziegen ([4]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(5) Die Verordnung (EG) Nr. 1923/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 mit Vorschriften zur Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien ([5]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(6) Die Entscheidung 2007/11/EG der Kommission vom 20. Dezember 2006 zur Änderung der Entscheidung 2005/362/EG der Kommission vom 2. Mai 2005 zur Genehmigung des Plans zur Tilgung der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in Sardinien, Italien ([6]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(7) Die Entscheidung 2007/15/EG der Kommission vom 22. Dezember 2006 zur Genehmigung der von Bulgarien und Rumänien vorgelegten Überwachungspläne zur Feststellung von Rückständen oder Stoffen in lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen gemäß der Richtlinie 96/23/EG des Rates ([7]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(8) Die Entscheidung 2007/28/EG der Kommission vom 22. Dezember 2006 zur Änderung der Entscheidung 2005/393/EG hinsichtlich Sperrzonen im Zusammenhang mit der Blauzungenkrankheit ([8]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(9) Die Entscheidung 2007/101/EG der Kommission vom 14. Februar 2007 zur Änderung der Entscheidung 2005/393/EG hinsichtlich Sperrzonen im Zusammenhang mit der Blauzungenkrankheit ([9]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

([1]) ABl. L 328 vom 13.12.2007, S. 17.
([2]) ABl. L 332 vom 30.11.2006, S. 26.
([3]) ABl. L 341 vom 7.12.2006, S. 37.
([4]) ABl. L 401 vom 30.12.2006, S. 41.
([5]) ABl. L 404 vom 30.12.2006, S. 1.
([6]) ABl. L 7 vom 12.1.2007, S. 19.
([7]) ABl. L 7 vom 12.1.2007, S. 30.
([8]) ABl. L 8 vom 13.1.2007, S. 51.
([9]) ABl. L 43 vom 15.2.2006, S. 40.

(10) Die Entscheidung 2007/118/EG der Kommission vom 16. Februar 2007 zur Festlegung von Einzelvorschriften für ein alternatives Identitätskennzeichen gemäß der Richtlinie 2002/99/EG des Rates [1] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(11) Die Entscheidung 2007/119/EG der Kommission vom 16. Februar 2007 zur Änderung der Entscheidungen 2006/415/EG, 2006/416/EG und 2006/563/EG in Bezug auf das Identitätskennzeichen für frisches Geflügelfleisch [2] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(12) Die Entscheidung 2007/123/EG der Kommission vom 20. Februar 2007 zur Gewährung einer Ausnahme für Italien gemäß der Richtlinie 92/119/EWG des Rates hinsichtlich der Beförderung von Schlachtschweinen auf öffentlichen Verkehrswegen und Privatwegen zu einem Schlachthof innerhalb einer Schutzzone [3] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(13) Die Entscheidung 2007/135/EG der Kommission vom 23. Februar 2007 zur Änderung der Entscheidung 2003/135/EG hinsichtlich der Änderung der Pläne zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation und der Notimpfung von Wildschweinen gegen die klassische Schweinepest in bestimmten Gebieten des Bundeslandes Rheinland-Pfalz (Deutschland) [4] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(14) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1923/2006 und der Entscheidungen 2006/858/EG, 2006/883/EG, 2006/968/EG, 2007/11/EG, 2007/15/EG, 2007/28/EG, 2007/101/EG, 2007/118/EG, 2007/119/EG, 2007/123/EG und 2007/135/EG in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 29. September 2007 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Brüssel, den 28. September 2007.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Stefán Haukur JÓHANNESSON

(1) ABl. L 51 vom 20.2.2007, S. 19.
(2) ABl. L 51 vom 20.2.2007, S. 22.
(3) ABl. L 52 vom 21.2.2007, S. 10.
(4) ABl. L 57 vom 24.2.2007, S. 20.
(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

ANHANG

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 1.2 wird nach Nummer 131 (Verordnung (EG) Nr. 1505/2006 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„132. **32006 D 0968**: Entscheidung 2006/968/EG der Kommission vom 15. Dezember 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 21/2004 des Rates hinsichtlich der Leitlinien und Verfahrensvorschriften für die Anwendung der elektronischen Kennzeichnung von Schafen und Ziegen (ABl. L 401 vom 30.12.2006, S. 41)."

2. In Teil 1.2 wird unter der Überschrift „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*" unter Nummer 22 (Entscheidung 2006/80/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32006 D 0883**: Entscheidung 2006/883/EG der Kommission vom 5. Dezember 2006 (ABl. L 341 vom 7.12.2006, S. 37)."

3. In Teil 3.2 werden unter Nummer 33 (Entscheidung 2005/393/EG der Kommission) die folgenden Gedankenstriche angefügt:

„— **32006 D 0858**: Entscheidung 2006/858/EG der Kommission vom 28. November 2006 (ABl. L 332 vom 30.11.2006, S. 26),

— **32007 D 0028**: Entscheidung 2007/28/EG der Kommission vom 22. Dezember 2006 (ABl. L 8 vom 13.1.2007, S. 51),

— **32007 D 0101**: Entscheidung 2007/101/EG der Kommission vom 14. Februar 2007 (ABl. L 43 vom 15.2.2007, S. 40)."

4. In Teil 3.2 wird unter Nummer 36 (Entscheidung 2006/416/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32007 D 0119**: Entscheidung 2007/119/EG der Kommission vom 16. Februar 2007 (ABl. L 51 vom 20.2.2007, S. 22)."

5. In Teil 3.2 wird unter der Überschrift „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*" unter Nummer 20 (Entscheidung 2003/135/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 D 0135**: Entscheidung 2007/135/EG der Kommission vom 23. Februar 2007 (ABl. L 57 vom 24.2.2007, S. 20)."

6. In Teil 3.2 wird unter der Überschrift „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*" unter Nummer 32 (Entscheidung 2005/362/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32007 D 0011**: Entscheidung 2007/11/EG der Kommission vom 20. Dezember 2006 (ABl. L 7 vom 12.1.2007, S. 19)."

7. In Teil 3.2 wird unter der Überschrift „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*" nach Nummer 34 (Entscheidung 2006/705/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„35. **32007 D 0123**: Entscheidung 2007/123/EG der Kommission vom 20. Februar 2007 zur Gewährung einer Ausnahme für Italien gemäß der Richtlinie 92/119/EWG des Rates hinsichtlich der Beförderung von Schlachtschweinen auf öffentlichen Verkehrswegen und Privatwegen zu einem Schlachthof innerhalb einer Schutzzone (ABl. L 52 vom 21.2.2007, S. 10)."

8. In Teil 5.2 wird nach Nummer 2 (Entscheidung 2005/93/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„3. **32007 D 0118**: Entscheidung 2007/118/EG der Kommission vom 16. Februar 2007 zur Festlegung von Einzelvorschriften für ein alternatives Identitätskennzeichen gemäß der Richtlinie 2002/99/EG des Rates (ABl. L 51 vom 20.2.2007, S. 19).“

9. In Teil 7.1 wird unter Nummer 12 (Verordnung (EG) Nr. 999/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32006 R 1923**: Verordnung (EG) Nr. 1923/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 (ABl. L 404 vom 30.12.2006, S. 1).“

10. In Teil 7.2 wird unter der Überschrift „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*“ nach Nummer 40 (Entscheidung 2004/449/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„40a. **32007 D 0015**: Entscheidung 2007/15/EG der Kommission vom 22. Dezember 2006 zur Genehmigung der von Bulgarien und Rumänien vorgelegten Überwachungspläne zur Feststellung von Rückständen oder Stoffen in lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen gemäß der Richtlinie 96/23/EG des Rates (ABl. L 7 vom 12.1.2007, S. 30).“